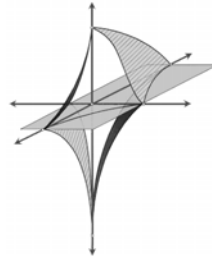




JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis



Institut für Controlling und Consulting

Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller

Richtlinien für die Vergabe, Bearbeitung und Betreuung von Diplomarbeiten

Stand: 26. September 2006

1 Grundsätzliches

Eine Diplomarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit. Sie soll zeigen, dass der Bearbeiter / die Bearbeiterin in der Lage ist, eine konkrete Problemstellung aus dem Bereich Controlling in einer begrenzten Zeit selbständig zu lösen und entsprechend zu dokumentieren. Die Problemlösung folgt dabei mit wissenschaftlich anerkannten Vorgehensweisen und die Dokumentation erfolgt in der für wissenschaftliche Arbeiten üblichen Form. „Firmenprojekte“ können nur im Rahmen des Praxisteils integriert werden.

2 Voraussetzungen

Bewerber/innen um eine Diplomarbeit müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Positiver Abschluss des 1. Studienabschnittes
2. Spezialisierungsfach Controlling
3. Absolvierung der vier Lehrveranstaltungen aus dem Schwerpunktfach Controlling (2Cont1, 2Cont2, 2Cont3, 2Cont4)
4. Guter Studienerfolg (Notendurchschnitt dieser 4 Scheine $\leq 2,5$ erwünscht)
5. Für Spezialthemen (z.B. im Bereich Kostenmanagement, EDV-Controlling oder Interne Revision) sind die dafür erforderlichen Scheine zusätzlich beizubringen.

3 Bewerbung

Jeweils im Jänner und Juni werden auf der Homepage Themenstellungen veröffentlicht. Aufgrund dieser Ausschreibung erfolgt die Bewerbung, wofür ein entsprechendes Formular aufliegt und das im Sekretariat eingereicht bzw. in den Institutsbriefkasten eingeworfen werden kann. Bei der Bewerbung ist ebenfalls auf die Motivation für das ausgeschriebene Thema einzugehen. Über die Themenvergabe der jeweils eingelangten Bewerbungen wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist entschieden und im Anschluss wird mit den jeweiligen Diplomanden Kontakt aufgenommen.

Die weitere Abstimmung der Besprechungstermine erfolgt durch den Mitarbeiter, welcher die Diplomarbeit verantwortlich mitbetreut. Betreuer der Diplomarbeit ist Frau Prof. Feldbauer-Durstmüller.

4 Diplomandenseminar

Seit dem WS 97/98 bietet das Institut für Controlling und Consulting eine eigene Veranstaltung zur intensiveren und effizienteren Betreuung der DiplomandInnen an, welche nach dem Studienplan Wirtschaftswissenschaften nunmehr rechtlich vorgeschrieben ist. Der Besuch dieser Veranstaltung ist für alle DiplomandInnen während der Bearbeitung der Diplomarbeit verpflichtend.

Ziele dieser Veranstaltung sind:

- a) Präsentation der Themen (Problemstellung, Zielsetzung, Bezugsrahmen) durch die Diplomanden (ca. 15-20 Minuten)
- b) Hilfestellung während der Diplomarbeitserstellung
- c) Präsentation fertig gestellter Diplomarbeiten (20 Minuten)

- d) Diskussion der Themen durch alle Seminarteilnehmer im Diplomandenseminar
(Vorbereitung durch vorheriges Durcharbeiten der Präsentationsunterlagen)

Die Beurteilung des Diplomandenseminars erfolgt anhand der Mitarbeits- und Präsentationsleistung.

5 Themenbearbeitung

Die Themenbearbeitung erfolgt nach den bei der Vergabe vereinbarten Bearbeitungshinweisen durch den Bearbeiter / die Bearbeiterin in laufender Abstimmung mit dem verantwortlich mitbetreuenden Mitarbeiter.

Die maximale Bearbeitungszeit beträgt 9 Monate und ist in einem Projektplan festzulegen. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Vergabe als nicht erfolgt, es sei denn, der Bearbeiter / die Bearbeiterin hat mit Betreuer oder Mitbetreuer verbindlich eine Verlängerung dieses Zeitraums aus wichtigen Gründen vereinbart.

Wird bei der Bearbeitung Kontakt mit Dritten aufgenommen (z. B. bei empirischen Arbeiten), dann geschieht dies grundsätzlich im Namen des/-r Diplomanden/-in. Nur in ausdrücklich mit dem Betreuer vereinbarten Fällen kann dies im Namen des Instituts erfolgen.

Um eine zügige Korrektur der Diplomarbeiten zu erreichen, ist mit dem betreuenden Assistenten bezüglich des Abgabezeitpunktes Rücksprache zu halten (Abgabe mindestens 6 Wochen vor der Einreichfrist zur Abschlussprüfung).

6 Dokumentation

Die Diplomarbeit soll einen Umfang von ca. 90-110 Seiten nicht überschreiten. Nur in Ausnahmefällen (z. B. bei umfangreichen empirischen Arbeiten) ist nach Rücksprache mit dem Betreuer eine Überschreitung dieses Seitenumfanges zulässig.

Bei Praxisthemen sollte die Aufteilung Theorieteil zu Praxisteil ca. 70 % zu 30 % betragen.

7 Beurteilungskriterien

1. Qualität der Themenfindung und Zielsetzung
 - Erarbeitung einer fundierten Problemstellung
2. Bearbeitung des Themas
 - systematischer Aufbau der Arbeit
 - Wahl eines geeigneten Bezugsrahmens
 - Auswahl und Verwendung geeigneter Literatur
 - kritische Auseinandersetzung mit der Literatur
 - aktuelle Literatur: Zeitschriften, Statistiken
 - Betreuungsprozess
3. Gesamtresümee
 - Zielerfüllung

- eigenständige Aufarbeitung und kritische Reflexion der gewonnenen (empirischen) Erkenntnisse

4. formelle Kriterien

- lesbare Abbildungen
- Vollständigkeit der Verzeichnisse
- Zitierweise
- Sprache (Grammatik und Rechtschreibung)
- graphische Aufbereitung (Layout)

5. empirische Untersuchung

- Auswahl/Kontaktaufnahme
- Methoden/Aufbereitung/Strukturierung
- Auswertungen

Thema

DIPLOMARBEIT

zur Erlangung des akademischen Grades

**Magister / Magistra
der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**

an der

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

der

Johannes Kepler Universität Linz

eingereicht am
Institut für Controlling und Consulting
Betreuer: Titel Vorname Nachname
(Mitbetreuer: gegebenenfalls)

von
cand. rer. soc. oec. Vorname Nachname
Wohnanschrift

Linz, im Monat Jahr